

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/6424/2018
	Status: öffentlich
	Datum: 03.09.2018
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Vorberatung	Öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Geplanter ICE-Halt schadet Marburger Bahnnutzer/innen – Für den Erhalt der bisherigen IC-Verbindung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung befürchtet durch die im Zuge des Fahrplanwechsels geplante Umwandlung der IC-Linie (Stralsund-Karlsruhe) in eine ICE-Verbindung erhebliche Verschlechterungen für Pendler/innen und Studierende, die auf eine gute Bahnanbindung an das Rhein-Main-Gebiet und Kassel angewiesen sind.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, sich für den Erhalt der bisherigen IC-Linie einzusetzen, damit Pendler/innen und Studierende diese für Fahrten in das Rhein-Main-Gebiet und Richtung Kassel weiterhin nutzen können.

Begründung:

Die Deutsche Bahn hat angekündigt ab dem Fahrplanwechsel im Dezember die bisherige IC-Verbindung durch ICE-Züge zu ersetzen. Laut einer Bahnsprecherin sollen die Reisen dadurch „komfortabler“ werden. In Wirklichkeit droht für viele regelmäßige Bahnnutzer/innen eine spürbare Verschlechterung des Angebots. Die ICE-Züge werden nicht schneller als die IC-Verbindung sein, aber von weniger Menschen genutzt werden können. Pendler/innen konnten bisher mit einer Aufpreiskarte des RMV auch den IC nutzen. Für die ICE-Züge ist ein solches Angebot nicht vorgesehen. Auch Studierende konnten bisher den IC mit dem Semesterticket nutzen. Ob mit dem Studierendenticket auch der ICE benutzt werden kann, ist fraglich. Sollte eine entsprechende Vereinbarung mit der Bahn zustande kommen, würde die Nutzung für die Studierenden vermutlich teurer. Insgesamt bringt der Einsatz von ICE-Zügen kaum Verbesserungen für Marburg, dafür aber eine Vielzahl an Verschlechterungen. Daher sollte sich der Magistrat für den Erhalt der bisherigen IC-Verbindung einsetzen.

Renate Bastian
Jonathan Schwarz

Jan Schalauske
Inge Sturm

Elisabeth Kula

